

Patienten- information

A – Z

A-Z Vorwort.....	3
Ärztliche Auskunft.....	3
Ärztliche Betreuung	3
Anästhesie.....	3
Begleitperson.....	3
Beschwerden.....	4
Besucher.....	4
Besuchsdienste	4
Café / Kiosk	4
Chirurgie.....	4
Elternschule	5
Endoskopie.....	5
Entlassung / Zuzahlung	5
Ernährungsberatung	5
Essen auf Rädern.....	5
Friseur / Fußpflege	5
Garten	6
Getränke	6
Gynäkologie und Geburtshilfe	6
Handybenutzung.....	6
Hospizgruppe	6
Information	6
Innere Medizin	6
Internetanschluss.....	7
Internet-Platz	7
Klinik-Info-Kanal	7
Labor	7
Leitbild.....	7
Namenspatron	7
Niels-Stensen-Kliniken	8
Notfall.....	8
Notruf bei Feuealarm	8
Patientenaufnahme	8
Physiotherapie	9
Post	9
Rauchen	9
Reparaturen / Baumaßnahmen	9
Röntgenabteilung.....	9
Schmerzen.....	10
Seelsorge.....	10
Sozialdienst	10
Speisenangebot.....	10
Stillmütter	10
Telefon und Fernseher	10
Wahlleistungen	11
Wertgegenstände	11
Wochenbettgymnastik.....	11
Wundzentrum Ankum.....	11
Zertifizierungen - Endoskopie	11
Zertifizierungen - Ökologische Lebensmittel	11
Zertifizierungen - proCum Cert inklusive KTQ.....	12
Zertifizierungen - Traumanetzwerk	12

A-Z Vorwort

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient, sehr geehrte Angehörige, wir heißen Sie herzlich Willkommen in unserem Krankenhaus. Wir möchten Ihnen den Aufenthalt in unserer Klinik so angenehm wie möglich machen. Scheuen Sie sich also nicht, unseren Mitarbeitern jederzeit Fragen zu stellen oder Wünsche auszusprechen. Wir werden versuchen, diese umgehend zu erledigen. Wie Sie unserem Leitbild entnehmen können, legen wir besonderen Wert auf die fachliche und persönliche Qualifikation des Einzelnen. Außerdem ist uns eine durch vertrauensvolle Zusammenarbeit geprägte Atmosphäre wichtig, wovon Sie letztlich profitieren sollen. Nachfolgend finden Sie eine Kurzübersicht der für Sie wichtigsten Informationen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.niels-stensen-kliniken.de/mha oder in unseren Broschüren, die sich in den Prospekthaltern auf den Stationsfluren befinden. Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt in unserem Hause und schnelle Genesung.
Die Krankenhausleitung

Ärztliche Auskunft

Ihr Ansprechpartner auf der Station zu Fragen Ihrer Erkrankung und der Therapie ist der Stationsarzt. Auskünfte erhalten Sie zusätzlich beim ausführlichen Erstgespräch und während der täglichen Visiten. Wenn Sie Fachausdrücke nicht verstehen, fragen Sie ruhig nach.

Ärztliche Betreuung

Verantwortlich für Ihre medizinische Behandlung ist der Stationsarzt. In Absprache mit dem zuständigen Chef- und Oberarzt der Abteilung plant er Ihre Therapie. Bei Bedarf zieht er auch Ärzte anderer Fachabteilungen hinzu. Über die Behandlungsmaßnahmen, Untersuchungen, Operationen und die Wirkungsweise der verordneten Medikamente klärt der behandelnde Arzt Sie auf. Operationen und diagnostische Eingriffe werden grundsätzlich nur vorgenommen, wenn Sie vorher über die Tragweite des Eingriffs informiert wurden und Ihre Zustimmung schriftlich erteilt haben.

Anästhesie

Im Hause existiert eine Fachabteilung für Anästhesie und operative Intensivmedizin unter der Leitung von Herrn Dr. H.-J. Lübbesmeyer. Neben der Durchführung unterschiedlicher Narkoseverfahren liegt ein Schwerpunkt in der Schmerztherapie.

Begleitperson

Gerne ermöglichen wir es Ihnen, eine Begleitperson mit aufzunehmen. Sprechen Sie diesbezüglich die Stationsleitung an. Für diesen Service erheben wir einen Kostenbeitrag.

Beschwerden

Sollten es Anlass zu einer Beschwerde geben, sprechen Sie zunächst einen Mitarbeiter direkt an. Sie können auch die Meinungskarte (Lob und Tadel-Flyer) verwenden, eine E-Mail an unseren Qualitätsmanagementbeauftragten (s.borker@mha.de) schreiben oder uns Ihre Beschwerde telefonisch unter der Rufnummer 0 54 62 / 8 81 – 0 mitteilen. Die Meinungskarte werfen Sie bitte in einen der aushängenden „Lob und Tadel-Briefkästen“ oder schicken uns die Karte per Post zu. Wir versichern Ihnen, dass wir Ihre Beschwerde umgehend und vertraulich bearbeiten werden.

Besucher

Wir wissen, wie wichtig menschliche Zuwendung ist. Darum ist uns Besuch herzlich Willkommen. Denken Sie bitte daran, dass zu viel Besuch auch anstrengend sein kann, nicht nur für Sie, sondern auch für Ihre Mitpatienten. Festgelegte Besuchszeiten gibt es nicht. Die Abendruhe ab 21:00 Uhr kommt allen Patienten zugute. Gesonderte Besuchszeiten gelten für die Geburtshilfe und auf der Intensivstation. Die Zeiten können Sie dort erfragen.

Besuchsdienste

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besuchen Sie gern an den Wochentagen. Die Besuchsdienste sollen zu Ihrem Wohlbefinden beitragen. Sie nehmen sich Zeit für ein Gespräch mit Ihnen oder übernehmen für Sie kleine Besorgungen. Selbstverständlich sind auch die Mitarbeiter der Besuchsdienste an die Schweigepflicht gebunden.

Café / Kiosk

Nicht nur unseren Patienten, sondern auch allen Besuchern und Angehörigen steht unser Café mit Kiosk und Terrasse zur Verfügung. Hier können Sie bei einer guten Tasse Kaffee und einem Stück selbst gebackenem Kuchen den Blick in unseren schönen Garten genießen. Im Sommer bieten wir Ihnen die Gelegenheit, auf der nach Süden gelegenen Terrasse unseres Cafés ein leckeres Eis zu essen. Im Kiosk können Sie Dinge des täglichen Bedarfs wie Zeitschriften, Bücher, Geschenke oder Toilettenartikel erhalten. Das Café ist täglich von 08:00 Uhr bis 17:30 Uhr geöffnet.

Chirurgie

In der Abteilung für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie werden Patienten ambulant und stationär versorgt. Chefarzt Dr. med. Maximilian A. Karbowski (Facharzt für Chirurgie und Unfallchirurgie, zertifizierter Wunddiplom-Arzt), sowie zwei Oberärzte und mehrere Assistenzärzte kümmern sich rund um die Uhr um die Patienten. Medizinische Schwerpunkte der Abteilung sind neben der Allgemein- und der Bauchchirurgie die Versorgung von akuten Verletzungen, Sportverletzungen, Endoprothetik, Arthroskopien sowie Hand- und Fußchirurgie. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte unserem Flyer „Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie“.

Elternschule

Unserm Hause angeschlossen ist eine „Elternschule“, die interessante Angebote rund um den Säugling anbietet, wie Babymassage, Babyschwimmen und Stillberatung. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte unserem Flyer „Elternschule“.

Endoskopie

Der Schwerpunkt der Endoskopie liegt im Bereich der Magen-Darm-Erkrankungen. Die Untersuchungen werden Spiegelungen genannt, da mittels flexibler Instrumente, an deren Ende sich eine winzige Kamera befindet, die Bilder aus dem Magen-Darm-Trakt auf einen Bildschirm übertragen. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte unserem Flyer „Endoskopie“.

Entlassung / Zuzahlung

Die Krankenkassen sehen bei einem Krankenhausaufenthalt eine Zuzahlungspflicht für stationäre Patienten vor. Wir bitten Sie deshalb bei Ihrer Entlassung, sich an der Information zu melden. Hier haben Sie die Möglichkeit, Ihren Eigenanteil in bar zu entrichten oder aber Sie erhalten eine Rechnung von uns.

Ernährungsberatung

In einigen Fällen benötigen Sie eine ärztlich verordnete Diät. In unserer Hauptküche sind vier staatlich anerkannte Diätassistentinnen beschäftigt, die für die Zubereitung der angedachten Diäten sowie für die Beratung verantwortlich sind. Doch auch darüber hinaus können Sie gern einen Termin zu einer individuellen Beratung mit unseren Diätassistentinnen abstimmen (Tel.: 05462/881-3701).

Essen auf Rädern

Auf Ihren Wunsch hin werden täglich schmackhafte Gerichte direkt zu Ihnen nach Haus geliefert. Dieses Angebot steht jedem offen. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Flyer „Essen auf Rädern“ von der Caritas.

Friseur / Fußpflege

Ein Friseur oder ein Fußpfleger kommt auf Wunsch zu Ihnen ans Krankenbett. Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an das Stationspersonal.

Garten

Der Garten des Marienhospitals bietet Patienten und Besuchern ein ruhiges Plätzchen zum Spazierengehen, Ausruhen und Erholen. Ein Ort, an dem Sie die Natur genießen können. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass die Tür zum Garten im Winter um 20:00 Uhr und im Sommer um 22:00 Uhr verschlossen wird.

Getränke

Als Patient auf der Station erhalten Sie jederzeit Mineralwasser, verschiedene Teesorten und Kaffee. Fragen Sie bei weiteren Wünschen bitte das Küchenhilfs- oder das Pflegepersonal. Verzichten Sie bitte auf die Einnahme alkoholischer Getränke während Ihres Aufenthaltes bei uns. Wir weisen auch darauf hin, dass Alkohol die Wirkung von Medikamenten beeinflusst und den Heilungsprozess empfindlich stören kann. Informieren Sie bitte auch Ihren Besuch darüber, dass das Mitbringen von alkoholischen Getränken in unserem Hause unerwünscht ist.

Gynäkologie und Geburtshilfe

Die Fachabteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe am Marienhospital wird als Belegabteilung geführt, d.h. die am Marienhospital tätigen Fachärzte führen eine Praxis als niedergelassene Gynäkologen. Weitere Informationen erhalten Sie in den jeweiligen Frauenarztpraxen.

Handybenutzung

Da in unserem Krankenhaus sehr viele medizinische Geräte im Einsatz sind, die empfindlich auf elektromagnetische Strahlung reagieren, bitten wir Sie, auf die Benutzung von Handys zu verzichten.

Hospizgruppe

Auf Ihren Wunsch hin können Sie eine zusätzliche Betreuung durch eine ehrenamtliche Hospizgruppe in Anspruch nehmen. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Flyern „Malteser Hospizgruppe St. Johannes“ und „Bersenbrücker Hospiz e.V.“.

Information

Die Mitarbeiterinnen der Information stehen Ihnen von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr für Auskünfte zur Verfügung.

Innere Medizin

Die Abteilung für Innere Medizin des Marienhospitals wird vom Chefarzt Dr. med. Wolfgang Reiff, (Facharzt für Innere Medizin, Gastroenterologie und Kardiologie) geleitet. Es werden in dieser Abteilung Patienten mit Erkrankungen aus dem gesamten Spektrum der Inneren Medizin

behandelt. Die Abteilung versorgt stationäre und ambulante Patienten (einschließlich Notfälle). Hierzu gehören Erkrankungen der Verdauungsorgane und des Stoffwechsels, des Herzens und des Kreislaufsystems, der Atemwegsorgane, des blutbildenden Systems sowie des rheumatischen Formkreises, ferner Nierenkrankheiten, Tumorerkrankungen und Infektionskrankheiten.

Internetanschluss

In zahlreichen Zimmern können wir einen Internetanschluss zur Verfügung stellen. Bei Bedarf fragen Sie bitte an der Information nach.

Internet-Platz

Im Eingangsbereich des Krankenhauses befindet sich ein Internet-Platz für Patienten und Besucher. Die Nutzung ist kostenlos.

Klinik-Info-Kanal

Der Klinik-Info-Kanal (KiK) informiert Sie hier im Krankenhaus auf Kanal 29 kostenlos über Medizin, Gesundheit und Ernährung. Sie können zudem Spielfilme und Reportagen anschauen. Weiterhin stellt sich unser Krankenhaus mehrmals täglich im Rahmen eines Filmes vor.

Labor

Das Labor unseres Krankenhauses ist der Inneren Abteilung angegliedert. Hier werden zahlreiche Untersuchungen durchgeführt, ferner wird ein Blutdepot vorgehalten.

Leitbild

In unserem Leitbild sind das Selbstverständnis und die Ziele der Mitarbeiter formuliert. Unsere Arbeit ist durch gegenseitige Wertschätzung, berufsgruppenübergreifende Zusammenarbeit und fachliche Kompetenz geprägt. Das Leitbild steht Ihnen als Flyer oder auf unserer Homepage zur Verfügung.

Namenspatron

1988 wurde Niels Stensen selig gesprochen. Er ist Namenspatron der Niels-Stensen-Kliniken, weil er medizinische Forschung und seelsorgliches Engagement beeindruckend verbindet. Darin ist er Vorbild für die Einrichtungen der Niels-Stensen-Kliniken: Getragen von unserer christlichen Überzeugung verbinden wir höchste medizinische und pflegerische Kompetenz mit menschlicher Zuwendung - zum Wohl der Patientinnen und Patienten.

Niels-Stensen-Kliniken

Optimale medizinische und pflegerische Versorgung und persönliche Unterstützung für unsere Patienten, sichere Arbeitsplätze für unsere Mitarbeiter und ein solides wirtschaftliches Fundament für unsere Einrichtungen - dies waren die leitenden Ziele, als sich im Jahre 2002 drei katholische Krankenhäuser, das Marienhospital Osnabrück, das Franziskus-Hospital Harderberg und das Krankenhaus St. Raphael Ostercappeln in der Managementgesellschaft katholischer Krankenhäuser der Region Osnabrück mbH (MKO) zusammen fanden.

Im Jahr 2008 wurden aus der „MKO“ die „Niels-Stensen-Kliniken“. Unter einem Dach stehen mittlerweile (Stand 2010) sechs somatische Krankenhäuser, eine psychiatrische Fachklinik, zwei Altenheime, ein Bildungszentrum und weitere Einrichtungen.

Der Name des Verbundes verweist auf den Wissenschaftler und Bischof Niels Stensen. Damit drücken wir unser Programm aus: Es geht in unseren Häusern um die medizinische und pflegerische Versorgung auf hohem Niveau und zugleich um eine persönliche Unterstützung unserer Patienten und Bewohner - beides geprägt von unserem christlichen Menschenbild.

Niels Stensen (1638 - 1686) war Mediziner und Wissenschaftler und zugleich ein tiefgläubiger Mensch. Die Sorge um seine Mitmenschen, insbesondere um Arme und Notleidende, war der Motor seiner Arbeit als Priester. Sein Bischofswappen, ein Herz mit einem Kreuz, bringt symbolisch seinen Glauben, sein medizinisches Wirken und seine seelsorgliche Tätigkeit zum Ausdruck. Niels Stensen wirkte auch im Gebiet des Bistums Osnabrücks. Unser Logo greift das Bischofswappen von Niels Stensen auf.

Notfall

Das Marienhospital steht für die Versorgung der Bevölkerung mit Gesundheitsleistungen rund um die Uhr zur Verfügung. Bei einer akuten Erkrankung oder Verletzung können Sie unser Krankenhaus direkt aufsuchen. Anlaufstelle ist in jedem Fall die Zentrale Patientenaufnahme (Notaufnahme). Hier wird Ihnen von qualifiziertem Personal schnellstmöglich geholfen.

Notruf bei Feueralarm

Trotz aller Vorsichtsmaßnahmen kann es auch in einem Krankenhaus zu einem Brand kommen. Sollten Sie einmal ein Feuer entdecken, aktivieren Sie bitte umgehend den Knopf eines der zahlreichen Feuerwehr-Handmelder (Scheibe einschlagen und Knopf drücken). Informieren Sie unverzüglich alle Personen im unmittelbaren Gefahrenbereich und melden der Information den Brand über die Telefonnummer 3000. Ein gelber Signalaufkleber auf allen hausinternen Telefonen erinnert an diese Notrufnummer. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass offenes Feuer wie beispielsweise brennende Kerzen in unserem Hause untersagt sind.

Patientenaufnahme

Unsere Zentrale Patientenaufnahme (ZPA) mit Notaufnahme ist 24 Stunden am Tag für Sie da. Sie ist erste Anlaufstelle für Notfallpatienten, sowie für Patienten, die sich zur stationären

Behandlung, zur ambulanten OP oder einer sonstigen Untersuchung anmelden. Ein Team aus Pflegefachkräften und Ärzten steht Ihnen hier kompetent zur Seite.

Physiotherapie

Die Physiotherapie (Massage- und Bäderabteilung, Krankengymnastik sowie die Abteilung für Medizinische Trainings Therapie) hat das Ziel, das körperliche und seelische Wohlbefinden wieder herzustellen, Schmerzen zu lindern und die Beweglichkeit zu fördern. Für unsere stationären und ambulanten Patienten halten wir deshalb eine Massage- und medizinische Bäderabteilung (mit Bewegungsbad) sowie eine krankengymnastische Abteilung und eine Abteilung für Medizinische Trainings Therapie bereit. Terminabsprachen und nähere Informationen erhalten Sie unter der Tel.-Nr. 05462/881-3601 (Krankengymnastik) oder 05462/881-3600 (Massage).

Post

Wenn Sie einen Brief verschicken möchten, geben Sie diesen an der Information ab. Briefmarken können Sie ebenfalls dort erhalten.

Rauchen

In Krankenhäusern ist das Rauchen gesetzlich verboten. Im Garten befindet sich ein Raucherpavillon. Zudem gibt es einen Raucherraum.

Reparaturen / Baumaßnahmen

Sollten Ihnen während Ihres Krankenhausaufenthaltes Mängel oder ein notwendiger Reparaturbedarf auffallen, informieren Sie bitte das Pflegepersonal. Unsere Haustechnik wird die Reparatur zeitnah vornehmen. Notwendige Baumaßnahmen zur Instandhaltung und Modernisierung unseres Krankenhauses, die mit Lärm und Störungen verbunden sein können, bitten wir zu entschuldigen und danken für Ihr Verständnis.

Röntgenabteilung

Die Röntgenabteilung wird medizinisch von der Inneren Abteilung und der Chirurgie geleitet. Die normale Röntgendiagnostik im Bereich der Inneren Medizin wird durch die Fachärzte der Abteilung selbst erbracht; die computertomographischen Röntgenuntersuchungen (CT-Untersuchungen) werden ebenfalls im Marienhospital durchgeführt. Die Bilder werden danach aber umgehend per so genannter „Teleradiologie“ an das Marienhospital Osnabrück übersandt und durch deren Röntgenärzte befundet. Von dort erhalten wir dann eine Bewertung der erstellten CT-Bilder. Zusätzlich werden in der Röntgenabteilung wichtige Untersuchungen wie EKG, Langzeit-Blutdruckmessungen und Lungenfunktionsprüfungen durchgeführt.

Schmerzen

Sollten Sie während Ihrer Behandlung Schmerzen verspüren, so ist es wichtig, dass Sie sich rechtzeitig, möglichst auch schon bei kleinen Anzeichen bei der für Sie zuständigen Pflegefachkraft melden. Länger bestehende Schmerzen sind nicht nur unangenehm, sondern können auch weitere Komplikationen auslösen und sollten möglichst vermieden werden. Zur Behandlung stehen zahlreiche Medikamente und Methoden zur Verfügung. Eine Angst vor gravierenden Nebenwirkungen, unter anderem vor Abhängigkeit, ist bei einer sachgemäßen Therapie unbegründet.

Seelsorge

Wir bieten Ihnen während Ihres Krankenhausaufenthaltes eine seelsorgerische Begleitung an. Vielleicht wünschen Sie ein Gespräch, möchten Fragen klären oder Ihre Sorgen aussprechen. Unsere Kapelle im Erdgeschoss steht Ihnen jederzeit zur Ruhe und zum Gebet offen. Nähere Informationen über Gottesdienste, Krankensalbung, Sakrament der Versöhnung (Beichte) und Krankenkommunion entnehmen Sie bitte unserem Flyer „Seelsorge“.

Sozialdienst

Im Zusammenhang mit Ihrer Erkrankung und deren Folgen entstehen häufig Fragen und auch Probleme. Der Sozialdienst im Krankenhaus bietet Ihnen und Ihren Angehörigen Rat und Hilfe an, Ihre Fragen zu beantworten und Ihre Probleme zu lösen. Gemeinsam mit Ihnen leitet der Sozialdienst geeignete Maßnahmen in die Wege, wenn Sie nach der Entlassung aus dem Krankenhaus eine Anschlussversorgung benötigen, z.B. Rehabilitationsmaßnahmen, häusliche oder stationäre Pflege. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Flyer „Sozialdienst“.

Speisenangebot

Das leibliche Wohl unserer Patienten liegt uns sehr am Herzen, daher können Sie Ihr Menü täglich selber zusammenstellen. Ein wöchentlicher Speiseplan, der teils themenbezogen ist, steht zur Verfügung. Mittags besteht die Wahl aus drei Gerichten, wobei einzelne Komponenten auch getauscht werden können. Bei verordneter Diätkost haben Sie, wenn auch eingeschränkt, ebenfalls eine Auswahlmöglichkeit.

Stillmütter

Ein Informationsblatt für Stillmütter wird vom Personal verteilt. Darüber hinaus können Sie gern einen Termin mit einer unserer Stillberaterinnen abstimmen (Tel.: 05462/881-3021).

Telefon und Fernseher

Möchten Sie telefonieren und/oder fernsehen, erhalten Sie an der Information eine Telefon- oder Fernsehkarte mit Bedienungsanleitung. Die tägliche Grundgebühr für die Benutzung des Telefons

beträgt 80 Cent, für den Fernseher 2,30 Euro. Die Aufladung der Karte erfolgt am Automaten in der Eingangshalle. Die Pfandgebühr für Ihre Karte beträgt 5 Euro. Ihnen wird eine feste Durchwahlnummer zugewiesen, die auch dann bestehen bleibt, wenn Sie während des Aufenthalts das Zimmer oder die Station wechseln sollten.

Wahlleistungen

Zusätzlich zur Regelleistung können Sie gegen Entgelt Wahlleistungen erhalten, wie z.B. Unterbringung im Einbett- bzw. Zweibettzimmer mit/ohne Nasszelle sowie „Chefarztbehandlung“. Wenn Sie Fragen hierzu haben, wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiter der Patientenaufnahme (Tel.: 05462/881-1030 oder -1032).

Wertgegenstände

Da auch ein Krankenhaus vor Diebstahl nicht sicher ist, empfehlen wir Ihnen, keine Wertsachen mitzuführen. Für Verlust oder Diebstahl übernimmt das Krankenhaus keine Haftung.

Wochenbettgymnastik

Von montags bis freitags trifft sich in unserem Krankenhaus eine Gruppe zur Wochenbettgymnastik. Sofern Sie an einer Teilnahme interessiert sind, melden Sie sich bitte um 09:30 Uhr in der Abteilung für Krankengymnastik (Tel.: 05462/881-3601).

Wundzentrum Ankum

Beim „Wundzentrum Ankum“ handelt es sich um eine Zusammenarbeit zwischen dem Marienhospital Ankum-Bersenbrück (Dr. med. Maximilian A. Karbowski) und der Praxis Dr. Thomas Reich, zertifizierte Wunddiplom-Ärzte. Chronische Wunden (Ulkus cruris, Dekubitus, diabetisches Fußsyndrom) bedürfen einer besonderen langwierigen Behandlung. Diese stationäre Behandlung wird in unserem Krankenhaus nach dem aktuellsten Stand der Medizin durchgeführt.

Zertifizierungen - Endoskopie

Unsere Endoskopieabteilung ist seit 2004 erstmalig durch die TÜV NORD CERT GmbH & Co.KG nach den Vorgaben der Norddeutschen Gesellschaft für Gastroenterologie e.V. in den Bereichen „Magen- und Darmspiegelungen“ zertifiziert worden. Jährliche externe Prüfungen erfolgen in dieser Abteilung und dienen zur Aufrechterhaltung der Gültigkeit des Zertifikates sowie einer kontinuierlichen Verbesserung der Qualität in der Endoskopie.

Zertifizierungen - Ökologische Lebensmittel

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen. Bei der Zubereitung der Speisen legen wir großen Wert auf die Verarbeitung von Bioprodukten. Unser Haus verwendet Gemüse, Teigwaren, Hülsenfrüchte, Milchreis, Getreide, Trockenfrüchte, Müsli und Würzmittel aus ökologischem Anbau. Die

Zubereitung und Verarbeitung ökologisch erzeugter Lebensmittel wird in unserer Küche seit 2007 jährlich zertifiziert.

Zertifizierungen - proCum Cert inklusive KTQ

Unser Krankenhaus ist seit 2005 nach den Vorgaben der proCum Cert erfolgreich zertifiziert. Alle drei Jahre erfolgt eine Rezertifizierung zur Aufrechterhaltung der Gültigkeit des Zertifikates. Die proCum Cert ist eine konfessionelle Zertifizierungsgesellschaft, die das Ziel verfolgt, die Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität in kirchlichen Krankenhäusern und sozialen Einrichtungen zu fördern.

Zertifizierungen - Traumanetzwerk

Unser Krankenhaus hat sich im Februar 2012 einer externen Prüfung durch die Zertifizierungsgesellschaft DIOcert unterzogen. Diese Gesellschaft bestätigte unserem Haus, dass es die Anforderungen zur Behandlung von Schwerverletzten nach den Kriterien des Weißbuches der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU) erfüllt. Diese Anforderungen umfassen ein abgestimmtes medizinisches und organisatorisches Vorgehen bei der Versorgung von Schwerstverletzten in einem regional begrenzten Netzwerk, an dem mehrere Krankenhäuser teilnehmen. Unser Krankenhaus ist im Traumanetzwerk Weser-Ems eingebunden, welches die Landkreise Osnabrück, Emsland und Grafschaft Bentheim umfasst (www.dgu-traumanetzwerk.de).